Regest zu Urkunde 5412

1767. Dienstag, den Permutation über das Gut Wansig des Caspar Papier. Kein
(17 67.) 20. Oktober. Rudolph Gottlob von Metzrad auf Drößa und Deutsche Abschrift?) Siegel.
(den 20.ten October.) Wansig an Johann August von Warnsdorff, auf 12½ Zeil. gefaltet
Rodewitz kurfürstl. Sächsisch. Ober-Amts-Vice-Hoffs- Bogen.
Richter des Marggrafthums Ober-Lausitz, Bürgermeister, 8 Siegel an Fäden aufgedrückt
und Rathsmitgliedern zu Zittau, zum Gutsherrlichen Halse im Convention und Patrimonialgerichte ein Zwölftel Rittergut und zwei Hundert Reichs Thaler Pfennigsel Geld etc., Kaufs- und Vertrags-Urkunde von Johann Gottlob Wolf, Not. Publ. Caes. iur.

mit andern Wansig betreff. Urk. in ein. Holzkasten. aufbewahrt im Aktenfascikel über Wansig unter: 13.

Es folgt die Mittheilung des Notars Johann Gottlob Wolf, daß, nachdem der Ober-Amts-Vice-Hoff-Richter von Warnsdorff auf Rodewitz von Caspar Rudolph Gottlob von Metzrad auf Drößa etc. das Ritter-Gutt Wansig käuflich an sich gebracht hat, die Übergabe erfolgt ist in Gegenwart der Gutsunterthanen Hans Jacob, Gärtner und Gerichts-Büttel Jacob Winckler, George Koard (?) und Gottfried Hoffmann Häusler, die sich der von von Metzrad dem bevollmächtigten Appellations-Rath von Feldrich auf Kotitz etc. der Unterthanenpflicht, mit der sie dem von Metzrad verwandt gewesen, erlassen werden sind und an den Ober-Amts-Vice-Hoffs-Richter von Warnsdorff!) den Huldigungseid abgelegt u. Gehorsam, Treue und Unterthänigkeit angelobt haben. Dann ist auch der Pachtes Güter in die neue Wirthschaft eingewiesen und der Gerichtsmann Hanisch in seinem Schoppenamte bestätigt und auf seiner abgelegten Pflicht verwiesen worden. – Wansig, in Gegenwart des Obersten Lieutenants Johann Adam von Gersdorff auf Wuischke etc., sogl. des Hauptmanns Gottfried Anthelm von Lindenau als erbetener Zeugen. –

5412

Fr. A. 0